



Konzept für die Infoveranstaltung

**«Funktioniert meine
Solaranlage
einwandfrei?»»**



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen.....	3
2. Angebot der SSES für Gemeinden und Kantone	4
3. Ablauf und Vorbereitung.....	5

1. Informationen

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES führt seit 2013 schweizweit das Projekt „Funktioniert meine Solaranlage einwandfrei?“ durch und hilft Anlagenbesitzer*innen, ihre Anlage besser zu verstehen. Mit einem zweistufigen Projekt in Form von Veranstaltungen und Solaranlagenchecks tragen wir wesentlich zur Qualitätssicherung von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen bei und sorgen dafür, dass Fördergelder wirksam eingesetzt werden:

- Informationsveranstaltungen: Die SSES informiert Anlagenbesitzer*innen über Funktion, Betrieb und Wartung von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen. Anlagenbesitzer*innen erfahren, wie sie selbst die Anlage überwachen können und ihren Eigenverbrauch optimieren. Sie erhalten Informationen darüber, wann sie ihren Installationsbetrieb für eine Wartung beauftragen müssen. Fragen der Teilnehmenden sind sehr erwünscht und werden durch die anwesenden Fachleute gerne beantwortet.
- Solaranlagencheck: neutrale Fachpersonen der SSES überprüfen die Anlage nach einem standardisierten Verfahren und beantworten individuelle Fragen. Die Kund*innen erhalten einen Bericht mit Bestandsaufnahme und eine bewertete Massnahmenliste. Mit dieser können sie einfach und ohne Informationsverlust ihre Installationsfirma beauftragen. Die [Anmeldung](#) erfolgt über die Webseite der SSES.

Zielgruppe

Dieses Angebot richtet sich an Gemeinden¹, die einen Informationsabend für ihre Bürgerinnen und Bürger organisieren möchten, die eine Solaranlage besitzen oder den Bau einer solchen Anlage planen.

Ziele der Veranstaltung

Ziele des Programms sind unter anderem, dass Anlagenbesitzer*innen sensibilisiert und in Verbindung mit Solaranlagenchecks Solarthermie- und Photovoltaikanlagen optimiert werden. Die Veranstaltung kann darüber hinaus dem Energiestadtlabel angerechnet werden. Auch die lokalen Installateur*innen profitieren, bspw. durch Wartungsaufträge.

Gerne berücksichtigen wir individuelle Wünsche unserer Durchführungspartner. Im nächsten Kapitel sehen Sie die standardmässigen Angebote der SSES für die Durchführung dieses Anlasses.

Wenn Sie den Anlass im Rahmen der **Tage der Sonne** selbst durchführen möchten, unterstützt Sie die SSES mit der Vermittlung der Fachperson fürs Referat (500 CHF für den Referenten) und punktuelle Unterstützung nach Absprache und Kapazitäten (Kosten nach Absprache).

¹ Die Veranstaltung kann als Aktion für die Erlangung oder Rezertifizierung des Energiestadt-Labels angerechnet werden.

2. Angebot der SSES für Gemeinden und Kantone

Grundmodul – 2'500 CHF

Das Grundmodul bietet die Basis für die Zusammenarbeit. Es beinhaltet die Grundorganisation der Veranstaltung inkl. einer Vorbereitungssitzung, Reservation der Räumlichkeiten, Organisation Apéro/Lunch (auf Wunsch), das Aufbereiten des Flyers und der Werbetexte, die Anmeldeverwaltung, die Vorbereitung des Referates sowie Präsenz einer Fachperson und einer für den Anlass verantwortlichen Person der SSES an der Informationsveranstaltung. Alle externen materiellen Kosten¹, bspw. Mietkosten der Räumlichkeiten oder Kosten Apéro/Lunch, werden dem Auftraggeber oder der Auftraggeberin weiter verrechnet.

Werbemodul (optional)– 1'500 CHF

Der administrative Teil der Bewerbung des Anlasses führt die SSES aus. Dazu gehören die Vorbereitungen für ein Mailing (Textvorlagen, Grafik, Organisation Druck), die Organisation des Versandes, Partnersuche (bspw. mit dem lokalen EW) sowie Kommunikation und Medienarbeit. Alle externen materiellen Kosten¹, welche durch Grafik, Porto, Inserate oder den Druck des Flyers entstehen, werden direkt der Gemeinde in Rechnung gestellt. Der Versand erfolgt über den Kanton oder die Gemeinde oder den/die Partner, um den Datenschutz zu gewährleisten. Die SSES informiert ihre Mitglieder in der Region. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein solcher Versand die wichtigste Mobilisierungsmassnahme ist.

Checkmodul (optional) – 750 CHF

Gemeinsam mit der Gemeinde wird im Anschluss an die Veranstaltung ein Mailing an die verfügbaren Adressen (Teilnehmende und darüber hinaus ev. Adressen aus Förderprogrammen etc.) erstellt und diese zur Buchung eines Checks motiviert:

- Thermische Solaranlage (Warmwasser) bis 29 m² (600 CHF)
- Thermische Solaranlage (Warmwasser) ab 30 m² (950 CHF)
- Thermische Solaranlage Warmwasser und Heizungsunterstützung (950) CHF
- Photovoltaikanlage bis 10 kW (600 CHF)
- Photovoltaikanlage grösser als 10 kW (950 CHF)

Die Kosten der Checks werden durch die Besteller*innen getragen und können von der Gemeinde oder dem Kanton als Anreiz finanziell unterstützt oder in das gemeindliche Förderprogramm aufgenommen werden.

Die Preise widerspiegeln die effektiven Kosten und sind keine Einnahmequelle der SSES. Mitglieder der SSES erhalten einen Rabatt von 100.- CHF pro Check.

Evaluationsmodul (optional) – 300 CHF Pauschal + 40 CHF je evaluierter Check

Auf Wunsch werten wir die Ergebnisse der Checks aus. So können systematische Mängel erkannt werden, was wiederum für die in der Gemeinde und Region tätigen Installateur*innen/Solarteure*innen von grosser Relevanz sein kann. Das Modul versteht sich mit einem entsprechenden Abschlussbericht, der gesplittet nach Anlagentyp (Solarthermie und PV) die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Checkmodul zusammenfasst und der Gemeinde für weitere Arbeit zur Verfügung steht. Der Preis für dieses Modul setzt sich zusammen aus einer Pauschalen und der im Bericht evaluierter Anzahl Checks.

¹Als „externe materielle Kosten“ zählen die Zusatzkosten, welche durch einen im Voraus mit dem Auftraggeber / der Auftraggeberin abgesprochenen Auftrag an Dritte entstehen. Sämtliche SSES-Spesen wie Reisespesen, büroübliche Telefonkosten, Materials pesen für Papier oder Software, etc. verstehen sich in den angegebenen Preisen inklusive. Die SSES unterliegt nicht der Mehrwertsteuer.

3. Ablauf und Vorbereitung

25-20 Wochen vor dem Anlass:

- Überprüfung der Umsetzungsmöglichkeiten und Örtlichkeiten
 - Raumbuchung oder Miete (falls nötig)
- **Zeitplan erstellen:** Festlegen von Meilensteinen und Deadlines
- **Team aufstellen:** Verantwortlichkeiten klar definieren.
- **Kontaktaufnahme mit Selbstbaugenossenschaften, Solargenossenschaften, Repair Café oder Unternehmen** zum Finden einer Person die den Workshop leitet.
- **Datum, Ort und Uhrzeit festlegen**
- **Budgetplanung:** Alle Kostenpositionen einplanen.
 - Berücksichtigen Sie: Referierende erhalten jeweils 500 CHF, bei maximal zwei Referierenden sind dies 1.000 CHF
 - Apéro ist zu empfehlen
- **Grobplanung** des Programms

14 Wochen vor dem Anlass:

- Bewilligungen, Informieren der Behörden (falls nötig)
- Eintragen in den [Veranstaltungskalender](#) der Tage der Sonne
 - Melden Sie ihren Anlass der SSES, damit wir ihre Veranstaltung im SSES-Newsletter und auf den Sozialen Medien bewerben können.

10 Wochen vor dem Anlass:

- Drucksachen in Auftrag geben
- Detailplanung inkl. genaue Materialliste
- Dokumentation und Bewerbung des Anlasses geklärt

6 Wochen vor dem Anlass:

- Bestellung des benötigten Materials über Tage der Sonne
- Flyer, Einladungen verschicken, aktive Bewerbung des Anlasses
 - Versand von Flyern an die Bevölkerung, evtl. direkt an Anlagebesitzende
 - Verschicken Sie Flyer und Anmeldeformulare per E-Mail oder Post über vorhandene Adresslisten oder neue Kontakte, z. B. von Partnern.
- Medienmitteilung (falls gewünscht, Vorlage auf Tage der Sonne)
 - Fassen Sie nach, wenn keine Rückmeldung erfolgt.
- Versicherung abschliessen (falls nötig)
- Anlassbetreuung geklärt
- Verpflegung, Bewirtung

In der Woche vor dem Anlass:

- Briefing der Anlassbetreuer
- Einkauf des noch benötigten Materials
- Aufstellen, vorbereiten, Beschilderung,...

[Weitere hilfreiche Tipps und Materialien finden Sie auf unserer Webseite](#)